

Honorarverteilungsmaßstab

Änderungen

mit Wirkung zum 1. April 2025

der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin

- nachfolgend KV Berlin genannt -

im Benehmen mit

**der AOK Nordost - Die Gesundheitskasse,
handelnd als Landesverband Berlin gemäß § 207 Abs. 4 SGB V,**

den Ersatzkassen,

- Techniker Krankenkasse (TK)**
- BARMER**
- DAK - Gesundheit**
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH**
- HEK - Hanseatische Krankenkasse**
- hkk**

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis
gemäß § 212 Abs. 5 Satz 7 SGB V
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek),
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin/Brandenburg,**

**dem BKK Landesverband Mitte,
Eintrachtweg 19,
30173 Hannover,**

**der BIG direkt gesund,
handelnd als IKK-Landesverband Berlin,**

der Knappschaft,

sowie

**der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)
als landwirtschaftliche Krankenkasse,**

- nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt -

**für die Verteilung der an die KV Berlin gezahlten
Gesamtvergütungen gemäß §87b SGB V**

zuletzt geändert durch Beschluss der Vertreterversammlung am 21. November 2024

Der geltende Honorarverteilungsmaßstab der KV Berlin wird mit Wirkung zum 1. April 2025 durch Beschluss der Vertreterversammlung vom 27. Februar 2025 wie folgt geändert:

In § 12 Abs. 2 wird

„...durchschnittlichen RLV-Fallzahl der jeweiligen Arztgruppe...“ in „...AG-Durchschnitts-Fallzahl...“ geändert.

In § 12 Abs. 2 wird der letzte Satz wie folgt neu gefasst:

„In diesen Fällen erfolgt die Berechnung der QZV ebenfalls auf der Basis der um 10 % abgesenkten AG-Durchschnitts-Fallzahl, für das jeweilige QZV.“

Berlin, 27. Februar 2025

Kassenärztliche Vereinigung Berlin

Dr. Gabriela Stempor

Vorsitzende der Vertreterversammlung

